

STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

EISERNE HOCHZEIT
Erste Bürgermeisterin gratuliert zum Ehejubiläum.
Seite 2

KLEINKUNSTPREIS BW
Jetzt bewerben bis zum 24. Oktober 2014.
Seite 2

AUSSCHREIBUNG
Flachdachsanieierung Sport-
halle Unterkochen.
Seite 2

STELLENANZEIGE
Bachelor of Engineering
Fachrichtung Landespflege.
Seite 2

STELLENANZEIGE
Mitarbeiter/Mitarbeiterin
Bereich Friedhofswesen
Seite 2

Zweiter Aalener Tag bei der Landesgartenschau



Auch am Samstag mit dabei, die Musikerinnen und Musiker der SHW Bergkapelle Wasseralfingen.



Echte Römer erklären das Leben am Limes.

Zum zweiten Mal präsentiert sich die Stadt Aalen mit einem spannenden und unterhaltsamen Programm auf der Landesgartenschau in Schwäbisch Gmünd. Begeistert von den Darbietungen beim ersten Aalener Tag im Mai, hatte Oberbürgermeister Richard Arnold die Nachbarstadt zu einem weiteren Städtetag eingeladen, woraufhin Aalens Oberbürgermeister Thilo Rentschler spontan und begeistert zugesagt hatte.

Am Sonntag, den 24. August 2014 ab zwölf Uhr ist es wieder so weit auf der Sparkassen-Bühne in Wetzgau. Um zwölf Uhr fahren die Mitwirkenden in zwei Oldtimerbussen auf das Gelände ein. Die Aalener Delegation wird von Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher begleitet. Römer, Bergleute und auch der Aalener Spion dürfen an diesem Tag natürlich nicht fehlen.

BUNTES PROGRAMM

Das Bläserensemble der SHW-Bergkapelle unter der Leitung von Alfons Hug eröffnet das abwechslungsreiche Programm. Nach der Begrüßung stellt sich das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ vor mit einer Präsentation einer Kinderführung und einem abwechslungsreichen Familienprogramm. Der Postsport-Verein führt in die Kunst des AIKIDO-Sports ein. Sabine Flechsler erklärt anschließend wie man Flugdrachen baut. Sie informiert über das 20. Aalener Drachfest, das am 6. und 7. September 2014 an den Limes-Thermen stattfindet. Bevor die Römer die Bühne mit



dem Thema „Leben am Limes“ erobern, gibt der KSV Einblicke in die Sportart Ringen. Anschließend zeigen die Tanzgruppen „LunAAtics“ vom Haus der Jugend und des MTV Aalen ihr Können bevor dann ab 15.45 Uhr die Jugendband „Gallow-Mountain-Express“ auf der Bühne Platz nimmt. Im Anschluss daran zeigt der Verein der Hundefreunde mit der Gruppe „Limited Dog Edition“ seine Kunststücke. Zum Abschluss wird es ab 16.45 Uhr närrisch auf der Sparkassen-Bühne. Die Aalener Fasnachtszunft zum Sauren Meckereck informiert mit seinem Elferrat über das große Landesnarrentreffen im Januar 2015 und zeigt anspruchsvolle Gardetänze. Um 17 Uhr werden die Aalener

Mitwirkenden in die Oldtimerbusse steigen.

SCHATZSUCHE IM HIMMELSGARTEN

Parallel zum Bühnenprogramm im Himmelsgarten sind Aalener Aktive an diesem Sonntag von 14 bis 17 Uhr auch im Dinopark anzutreffen.

Das Aalener Urweltmuseum bietet in Zusammenarbeit mit der Geologengruppe Ostalb eine Fossilien-Schatzsuche an. Geologen zeigen, wie Fossilien richtig präpariert werden. Interessierte Besucher können ihre Schätze, ob Mineralien oder Fossilien mitbringen und von Fachleuten bestimmen und bewerten lassen. Und natürlich erfahren Kinder, Jugendliche und Erwachsene alles über die Welt der Dinosaurier.

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum und EU-Strukturförderung

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist eines der wichtigsten und erfolgreichsten Strukturförderprogramme in Baden-Württemberg. Im Ostalbkreis konnten daraus allein im Jahr 2014 bislang über 4 Mio. EUR Fördermittel für gewerbliche, kommunale und private Projekte eingeplant werden. Für das neue Programmjahr 2015 können jetzt noch Förderanträge bis spätestens 24. Oktober 2014 gestellt werden.

Mit Erlass der neuen Verwaltungsvorschrift am 09.07.2014 erfolgt eine Weiterentwicklung des ELR im ELR-Jahresprogramm 2015: Den Gemeinden vor allem in den Ländlichen Räumen Baden-Württembergs werden zusätzliche Fördermöglichkeiten geschaffen, um die ökologische und soziale Modernisierung von Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen, die Lebens- und Arbeitsbedingungen weiterzuentwickeln, den demografischen Veränderungen zu begegnen, die dezentrale Wirtschaftsstruktur des Landes zu stärken, der Abwanderung entgegenzuwirken, den Strukturwandel zu begleiten und dabei sorgsam mit den natürlichen Lebensgrundlagen umzugehen.

Im Schwerpunkt Wohnen soll vor allem die Umnutzung bestehender und zwecklos gewordener Bausubstanz gefördert werden. Darüber hinaus sind auch umfassende Modernisierungsmaßnahmen bei Gebäuden, die älter als Baujahr 1945 sind, förderfähig. Neubauten sind nachrangig und werden nur auf baulich vorgezogenen Flächen gefördert. Die Förderung im Schwerpunkt Wohnen ist in der Regel auf Vorhaben in der historischen Ortslage beschränkt.

Im Schwerpunkt Arbeiten und Grundversorgung können kleine und mittlere Unternehmen (KMU) mit weniger als 100 Beschäftigten Zuschüsse für Baumaßnahmen, Maschineninvestitionen oder die Reaktivierung von Bestandsimmobilien erhalten.

Förderanträge müssen bis spätestens 24. Oktober 2014 über das Bürgermeisteramt der Kommune, in der das Projekt umgesetzt werden soll, beim Regierungspräsidium in Stuttgart eingereicht werden. Interessierte sollten sich daher schnellstmöglich mit dem jeweiligen Bürgermeisteramt in Verbindung setzen.

Neben den Bürgermeisterämtern sind weitere Auskünfte auch beim Landratsamt Ostalbkreis, Stabsstelle Wirtschaftsförderung-Tourismus-Europabüro, unter Tel. 07361 503-1198 erhältlich.

NACHTWÄCHTERRUNDGANG

Rundgang mit Andreas Koch
Freitag, 22. August 2014 | Beginn: 21.30 Uhr am Marktbrunnen vor dem Touristik-Service.

Rundgang mit Markus Geißer
Samstag, 23. August 2014 | Beginn: 21.30 Uhr am Marktbrunnen vor dem Touristik-Service.

Unkostenbeitrag: Erwachsene 2 Euro, Kinder/Jugendliche bis 16 Jahren frei.

STADTFÜHRUNG

Gisela Rauch führt durch die historische Innenstadt. Unkostenbeitrag: Erwachsene: 4 Euro, Kinder 2 Euro
Samstag, 23. August 2014 | 14.30 Uhr
Treffpunkt: Vor dem Büro des Touristik-Service Aalen.

Programm mit Moderatorin Michaela Struhalla von Radio 7 Sparkassen-Bühne Wetzgau

| | |
|-------------|--|
| 12:00 | Einfahrt der Oldtimerbusse mit den Mitwirkenden |
| 12:10-12:30 | Bläserensemble der SHW-Bergkapelle Begrüßung durch Bürgermeister Wolf-Dietrich Fehrenbacher |
| 12:30-13:00 | Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ Präsentation Kinderführung, Familienprogramm |
| 13:00-13:15 | Postsport-Verein Aalen – AIKIDO Vorführung |
| 13:15-13:45 | Präsentation selbstgebauter Flugdrachen durch Sabine Flechsler |
| 13:45-14:15 | KSV Aalen – Vorführung Ringen |
| 14:15-14:45 | Limesmuseum Aalen – Leben am Limes |
| 14:50-15:00 | LunAAtics – Tanzaufführung |
| 15:00-15:30 | Einfahrt der Oldtimer |
| 15:45-16:30 | Gallow-Mountain-Express Jugendband des Galgenbergfestivals Aalen |
| 16:30-16:45 | Verein der Hundefreunde Aalen „Limited Dog Edition“ |
| 16:45-17:00 | Aalener Fastnachtssunft zum Sauren Meckereck Gardetänze und Elferrat |
| 17:00-17:30 | Ausfahrt der Oldtimer mit den Mitwirkenden |

Änderungen vorbehalten.



STAATLICHE FISCHERPRÜFUNG IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Fischerprüfung 2014 - Prüfungstermin

Die Organisation und Abnahme der Fischerprüfung wurde am 16.12.2008 im Wege der Beleihung auf den Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V. (LFV) übertragen. Sie ist am 01.01.2009 wirksam geworden. **Somit ist nunmehr der LFV für die Abnahme der staatlichen Fischerprüfung in Baden-Württemberg zuständig.**

Eine Anmeldung zur Fischerprüfung beim Bürgermeisteramt oder beim Landratsamt Ostalbkreis ist nicht mehr möglich.

Die nächste Fischerprüfung findet am **Samstag, 15. November 2014**, statt.

Nach der Landesfischereiverordnung i. d. F. vom 03. April 1998 hat, wer die Prüfung ablegen will, an einem vom Ministerium Ländlicher Raum anerkannten Lehrgang des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg e. V. zur Vorbereitung auf die Fischerprüfung teilzunehmen.

Die Lehrgangsteilnahme muss sich auf alle Prüfungsgebiete (§ 14 Abs. 1 LFischVo) erstrecken und mindestens 30 Stunden dauern. Der Lehrgang wird landesweit angeboten. Wer bei Prüfungsbeginn die erforderliche Lehrgangsteilnahme nicht nachweisen kann, ist zurückzuweisen.

In Aalen sind folgende Vorbereitungslehrgänge vom Ministerium anerkannt:

- Robert Beck, Aalener Straße 27, 73463 Westhausen, Tel.: 07363/4557
eMail: kontakt@aalener-angelmarkt.de
- Uwe Beck, Ringstraße 39, 73450 Neresheim, Tel.: 07363/4557
eMail: kontakt@aalener-angelmarkt.de
- Walter Horn, Haselbacher Rain 1, 73553 Alfdorf-Haselbach, Tel.: 07171/72599
eMail: hora.vom.haselbach@kabelbw.de

Wiederholungsteilnehmer und -teilnehmerinnen melden sich bitte bei ihrem ehemaligen Lehrgangsleiter zur Teilnahme an.

Anmeldung für alle Prüfungsteilnehmer (Wiederholungsteilnehmer und -teilnehmerinnen) ist der **20. September 2014** bei allen Lehrgangsleitern.

Alle weiteren Auskünfte, auch zur Anmeldung zur Prüfung, Prüfungsort, -zeit und Kosten erteilen die o. g. Lehrgangsleiter.

Für Rückfragen steht Ihnen der Landesfischereiverband Baden-Württemberg e. V., Reitzensteinstraße 8, 70190 Stuttgart, Telefon 0711/870309-6, zur Verfügung.

Zweiter Aalener Tag

Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd
Sonntag, 24. August 2014

Viel Spaß mit dem Familien- und Sozialpass

Die lange herbeigesehnten „schönsten Tage des Jahres“ sind da. Sommerferien! Auch wer zu Hause bleibt, muss dies nicht bereuen. Ein buntes Veranstaltungs- und Freizeitprogramm wartet auf alle, die während der Ferien Spaß und Unterhaltung in Aalen suchen. Egal, ob man in eines der Aalener Freibäder gehen, ein Museum besuchen, am städtischen Ferienprogramm teilnehmen oder ein spannendes Buch lesen möchte, „Langeweile“ kommt dank des Familien- und Sozialpasses der Stadt Aalen garantiert keine auf.

Familien und Personen mit geringerem Einkommen, Schülerinnen und Schüler, Azubis oder Studierende dürfen sich dank des Passes über viele vergünstigte Veranstaltungen, Kurse und Freizeitaktivitäten in Aalen freuen. Der Familienpass kann beim Bürgeramt im Aalener Rathaus sowie bei den Geschäftsstellen der Stadtbezirksverwaltungen beantragt werden. Es ist ganz einfach: Antrag stellen, Familienpass mitnehmen und rein ins Ferienvergnügen!

Nähere Infos gibt es unter Telefon: 07361 52-1251 oder im Internet unter www.aalen.de.

KULTUR NACH SECHS:

Werkstattgespräch mit Ulrike Eckstein

In der Ausstellung „Shibui – einfach nur schön“ begegnet europäischer Frauenschmuck traditionellem japanischem Männerschmuck. Dazu findet ein Werkstattgespräch in der Galerie im Alten Rathaus am Mittwoch, 27. August 2014 ab 18 Uhr statt.

Ulrike Eckstein, Goldschmiedin und Diplom-Designerin gibt Einblick in die Techniken, Materialien und Ideen zu ihren Schmuckstücken.

Öffnungszeiten Galerie im Alten Rathaus
 Marktplatz 4, 73430 Aalen
 Dienstag bis Sonntag 14 bis 17 Uhr
 Samstag 11 bis 17 Uhr

Weitere Informationen sind erhältlich beim Amt für Kultur und Tourismus der Stadt Aalen unter Telefon: 07361 52-1110 oder unter E-Mail: kunst@aalen.de

Kinderbücher-Mitmachflohmärkt fällt aus

Der zum Ende der Sommerferien geplante Kinderbücherflohmärkt am 11. September 2014 fällt aufgrund der Aufbauarbeiten für die Reichsstädter Tage aus.

FUNDSACHEN

Fundsachen im Ostalbklinikum: 2 Eheringe gold, Armbkette silber, Bettelhalshkette, Goldring 18 Karat, Silberring, Damenuhr, Damenuhr Mitron, Damenuhr Swatch, Damenuhr Tribe, Herrenuhr Lorus
Sonstige Fundort: Kater grau/weiß (Aalen-Bernhardsdorf)

Zu erfragen beim Fundamt Aalen,
 Telefon: 07361 52-1087

ZU VERSCHENKEN

Damenfahrrad, Telefon: 07361 45 35 5;
Schreibtisch, Kleiderschrank mit 2 Türen, Schrankwand aus Holz/schwarz, Telefon: 07361 46 22 8 oder 07361 41 70 9.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, über www.aalen.de, Rubrik „Aalen“ oder per Telefon: 07361 52-1121.

IMPRESSUM

Herausgeber
 Aalen - Presse- und Informationsamt
 Marktplatz 30
 73430 Aalen
 Telefon: (07361) 52-1142
 Telefax: (07361) 52-1902
 E-Mail: presseamt@aalen.de

Verantwortlich für den Inhalt
 Oberbürgermeister Thilo Rentschler
 und Pressesprecherin Karin Haisch

Druck
 Druckhaus Ulm Oberschwaben GmbH & Co., 89079 Ulm, Siemensstraße 10

Erscheint wöchentlich mittwochs

Die Stadt Aalen sucht für das Grünflächen- und Umweltamt



eine/n Dipl. Ingenieur/-in oder Bachelor of Engineering der Fachrichtung Landespflege/Landschaftsarchitektur (Kennziffer 6714/1)

befristet als Elternzeitvertretung voraussichtlich für ein Jahr.

Es handelt sich zunächst um eine Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 % (dies entspricht derzeit 19,5 Stunden/Woche).

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- * Entwurfs-, Werk- und Pflanzplanung,
- * Bauleitung und Abrechnung für die Bereiche des öffentlichen Grüns, wie Park- und Grünanlagen, Spielplätze, Friedhöfe, Sportstätten, Straßenbegleitgrün und Schulhöfe.

Für diese vielfältige Tätigkeit in dem interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsgebiet suchen wir eine/n Mitarbeiter/in mit einem abgeschlossenen Studium der Landespflege / Landschaftsarchitektur.

Die Aufgabenstellung erfordert neben gestalterischen Fähigkeiten ein fundiertes Fach- und Rechtswissen, Einsatzbereitschaft verbunden mit Eigeninitiative, Flexibilität sowie die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen. Weiter wird Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft und Durchsetzungsvermögen, vor allem in der Funktion als Bauherrenvertretung, vorausgesetzt. Selbstständiges Arbeiten innerhalb eines Teams ist für Sie selbstverständlich. CAD-Kenntnisse sind erforderlich.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bis spätestens 10. September 2014 unter Angabe der Kennziffer an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40, 73407 Aalen. Für Fragen steht Ihnen der Leiter des Grünflächen- und Umweltamtes, Rudolf Kaufmann unter Telefon: 07361 52-1601 jederzeit zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen sind im Internet unter www.aalen.de erhältlich.

GLÜCKWÜNSCHE ZUR EISERNEN HOCHZEIT



Zum 65-jährigen Ehejubiläum von Dieter und Gertrud Großmann gratuliert die Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler.

Erste Bürgermeisterin gratuliert zur Eisernen Hochzeit

Seit 65 Jahren sind Gertrud und Dieter Großmann verheiratet. Die Erste Bürgermeisterin Jutta Heim-Wenzler gratulierte am Mittwoch, 13. August 2013 dem Ehepaar persönlich zur Eisernen Hochzeit und überbrachte die Glückwünsche von Ministerpräsident Winfried Kretschmann, der Stadt Aalen und dem Gemeinderat.

Das Wichtigste ist, dass man zusammen harmoniert und aufeinander Rücksicht nimmt“, verrät Dieter Großmann sein Geheimnis für viele glückliche Ehejahre. Vor 65 Jahren fanden die Beiden in Aalen zusammen und genießen bis heute ihr Glück. Mit Stolz erzählt Gertrud Großmann wie sie vor 65 Jahren am Tag vor ihrer Hochzeit die Torten für die Hochzeitsgesellschaft geba-

cken hat. Auch für die Feier der Eisernen Hochzeit ließ es sich die rüstige 83-jährige Dame nicht nehmen die Kuchen selbst zu machen.

Im Jahr 1947 kam Dieter Großmann aus der Kriegsgefangenschaft nach Aalen und begann seine berufliche Karriere bei der Firma Zeiss in Oberkochen. Das Paar freut sich über zwei gemeinsame Kinder und vier Enkel, die alle zum Familienfest anlässlich des 65. Ehejubiläums nach Aalen kommen. Das Jubelpaar erfreut sich guter Gesundheit und hält sich mit Arbeiten im Garten fit. Besonders gerne erkunden die Großmanns den Mittelmeerraum per Schiff. Sie haben schon an mehreren Kreuzfahrten teilgenommen.

Baden-Württemberg sucht die besten Kleinkünstler des Landes

Der Wettbewerb um den Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2015 wird von der Regierung des Landes ausgelobt und richtet sich an den künstlerischen Nachwuchs sowie an professionelle Künstlerinnen und Künstler aus der Kleinkunstszene. Teilnahmerechtlich sind sowohl Einzelinterpreten als auch Gruppen, gleichgültig, ob es sich dabei um Amateure handelt oder um professionelle Künstler.

Die Bewerber sollen mindestens 16 Jahre alt sein und aus Baden-Württemberg kommen. **Anmeldeschuss ist Freitag, 24. Oktober 2014.** Der Kleinkunstpreis ist mit insgesamt 17.000

Euro einer der höchstdotierten Preise dieser Art in Deutschland. Es können bis zu drei Hauptpreise zu 5.000 Euro und ein Förderpreis zu 2.000 Euro vergeben werden. Zusätzlich kann seit 2010 eine Persönlichkeit aus dem Bereich der Kleinkunst in Baden-Württemberg mit einem Ehrenpreis geehrt werden.

Informationen und Ausschreibungsunterlagen können über die Akademie Schloss Rotenfels - Geschäftsstelle Kleinkunstpreis -, Postfach 12 11 16, 76560 Gaggenau (Telefon 07225 9799-0, Telefax 07225 9799-30) sowie im Internet unter www.kleinkunstpreis-bw.de bezogen werden.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Die Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon 07361 52-1346, Telefax 07361 52-1922 schreibt nach § 17 Nr. 1, VOB/A aus:

Sporthalle, Waldhäuser Str. 102, 73432 Aalen-Unterkochen-Flachdachsanieierung über Anbauten (4 Teilflächen)

Dachabdichtungsarbeiten

- ca. 430 m² Kiesschüttung, Abdichtungslagen, Dämmung und Dampfsperre entfernen
- ca. 430 m² Neue Abdichtung und Dampfsperre aus Bitumenbahnen, Dämmung, Schutzvlies, Kiesschüttung
- ca. 110 m Neue Attikaaufkantung mittels Kanthölzern, Dämmung, Brettern und OSB-Platten
- ca. 80 m Anschluss an aufgehenden Bauteilen
- ca. 9 Stück Sekuranten
- ca. 8 Stück Dachein- und Notüberläufe

Entschädigung für Verdigungsunterlagen: 18 Euro für 2 Leistungsverzeichnisse. Im Preis sind drei Euro Porto enthalten.

Ausführungszeitraum: Montag, 20. Oktober 2014 bis Donnerstag, 27. November 2014
 Das Entgelt wird nicht zurückerstattet.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Gebäudewirtschaft, Zimmer 341, unter der oben genannten Adresse ab sofort angefordert/eingesehen/abgeholt werden.

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Stadt Aalen, Bau- und Liegenschaftsamt, Zimmer 438, Marktplatz 30, 73430 Aalen zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 9. September 2014 um 10.15 Uhr, Zimmer 427, Marktplatz 30, Aalen.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft fünf Prozent der Auftragssumme bei einer Auftragssumme von über 250.000 Euro, Gewährleistungsbürgschaft drei Prozent der Abrechnungssumme bei einer Auftragssumme von über 50 000 Euro.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Montag, 13. Oktober 2014

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 800709, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart

Die Stadt Aalen sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt für die städtischen Friedhöfe



eine Mitarbeiterin/ einen Mitarbeiter im Bereich Friedhofswesen (Kennziffer 6714/2)

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die unbefristet zu besetzen ist.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- * Herstellung und Schließung von Gräbern
- * Pflege und Instandhaltung der Friedhofsanlagen.
- * Vorbereitung, Aufsicht, Begleitung und Mitarbeit bei Trauerfeiern und Bestatungen
- * Winterdienst inklusive Winterdienst in Rufbereitschaft außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- * Rufbereitschaft zur Bestattungsterminvergabe im wechselnden Turnus an Wochenenden

Wir erwarten handwerkliches Geschick und landschaftsgärtnerische Kenntnisse. Von Vorteil ist eine Ausbildung als Landschaftsgärtner oder einer abgeschlossenen Berufsausbildung im Mauerhandwerk. Der Führerschein Klasse B sowie C1E oder vergleichbar wird vorausgesetzt. Erfahrungen in der Bedienung von Kleinbaggern sind vorteilhaft.

Der Einsatz erfolgt auf allen Aalener Friedhöfen in der Kernstadt sowie in den Stadtteilen.

Sie sind teamfähig, verantwortungsbewusst und zuverlässig, zeitlich flexibel und kundenorientiert im Umgang mit Beteiligten am Friedhofsgeschehen (Gärtner, Bestatter, Steinmetze, etc.). Sie besitzen außerdem Einfühlungsvermögen für Angehörige und pflegen einen pietätvollen Umgang mit Verstorbenen.

Bei Interesse richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der Kennziffer bis spätestens Freitag, 12.09.2014 an die Stadt Aalen, Personal- und Organisationsamt, Postfach 17 40 in 73407 Aalen.

Wir bieten eine Beschäftigung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), setzen uns für Chancengleichheit ein und freuen uns über Bewerbungen von Frauen.

Für Fragen und Auskünfte steht Ihnen Andreas Mundus, Leiter der Abteilung Friedhofswesen unter der Telefon: 07361/ 52-1610 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zur Stadt Aalen erhalten Sie im Internet unter www.aalen.de.

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirchen:

Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier;
St.-Elisabeth-Kirche: So. 10 Uhr Eucharistiefeier;
Salvatorkirche: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier;
Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Wortgottesdienst;
Heilig-Kreuz-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Vorabendmesse;
St.-Augustinus-Kirche: 19 Uhr Eucharistiefeier;
St.-Bonifatius-Kirche: Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst).

Evangelische Landeskirchen:

Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst;
Johanneskirche: Sa. 18.30 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss,
 So. 8 Uhr Frühgottesdienst;
Ostalbklinikum: So. 9.15 Uhr Gottesdienst;
Christuskirche: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl;
Leinroden: So. 10.00 Uhr Gottesdienst zum Elterntag.